

Am Wochenende vom 21. und 22. Mai fand in Zofingen die Kantonale Meisterschaft der Geräteturnerinnen statt. In einem starken Teilnehmerfeld, in welchem nur ein Drittel pro Kategorie eine Auszeichnung erhielt, sammelten unsere Turnerinnen 14 Auszeichnungen.

Am Samstagmorgen starteten unsere K1-Turnerinnen. Trotz grosser Nervosität gelangen die Übungen gut und sie konnten wiederum ein super Mannschaftsergebnis feiern: 5. Lara Haslimann, 21. Olivia Franz, 27. Emilia Schreiber, 29. Ria Döbeli, 42. Jael Küttel und Yara Treier (alle mit Auszeichnung), 72. Lina Hort und 77. Leana Küttel (insgesamt 148 Ti).

Etwas später starteten die K2-Turnerinnen. Sie meisterten insbesondere den schwierigen Sprung und die anspruchsvolle Reckübung schon sehr gut. Am besten gelang dies Karen Banholzer (32.) und Shaznay Vogel (58.). Beide durften verdient eine Auszeichnung im hohen Teilnehmerfeld (166Ti) entgegen nehmen.

Im K3 waren nur drei Turnerinnen von Wölflinswil am Start. Auch sie zeigten einige gute Übungen und Jessica Müller durfte sich als 41. sogar eine Auszeichnung umhängen lassen.

Die 10 K4-Turnerinnen trumpften vor allem am Boden und am Reck mit hohen Noten (Tina Rubin 9.60 am Boden, Lorena Timpanaro und Tina Rubin beide mit 9.45 am Reck). Insgesamt zeigten unsere Mädels einen super Wettkampf, wobei ihre gelungenen Ringübungen leider nicht belohnt wurden. Schlussendlich klassierten sich Tina Rubin (22.), Jael Brutschi (28.), Lucia Acklin (32.) und Elena Rehmann (43.) im ersten Drittel.

Am Sonntag waren die K5 und K6-Turnerinnen am Start. Jara Schleiss erturnte sich hohe Noten am Reck (9.40) und Ringen (9.50) und wurde schlussendlich sehr gute 7. Auch Sarah Rubin, Noelia Küttel und Jamina Küttel dürfen mit ihrem Wettkampf sehr zufrieden sein. Weiter so!

Nadja Hettich und Sina Ettlin zeigten, dass sie im starken Teilnehmerfeld der Kategorie 6 durchaus mithalten können. Nadja wurde für ihre schwierige Reckübung mit 9.30 belohnt und plazierte sich so auf dem guten 10. Rang. Auch Sina erturne am Reck eine 9 und wurde schlussendlich 18.

Und zum Schluss ist noch der fantastische 4. Rang von Noemi im K7 mit Bestnote am Reck zu erwähnen (9.70). Super Noemi!

Herzlichen Dank den fleissigen Betreuerinnen, die nicht nur betreuen, sondern auch motivieren, trösten, mitfiebern und sich vor allem auch über all die guten Leistungen freuen! Ein letztes Dankeschön geht an die Wertungsrichterinnen Romina und Rebecca für ihren Einsatz.